

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 119.

Dresden, am 28. Juli

1864.

Hundertundneunzehnte öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer am 21. Juli 1864.

## Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 1072 bis 1080. — Ur-  
laubsgesuch und Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung  
des Berichts der ersten Deputation über die mittelst aller-  
höchsten Decrets vom 16. November 1863 an die Stände ge-  
langte Urkunde, die mit dem Gesamtthause Schönburg we-  
gen der in den Schönburg'schen Receptherrschaften noch nicht  
zur Ausführung gelangten Gesetze getroffene Uebereinkunft  
betr. (Specieller Theil, Artikel I—XXX.) Annahme des  
Recesses mit 48 gegen 17 Stimmen. — Feststellung der Ta-  
gesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Ge-  
nehmigung des Protokolls der heutigen Abend-Sitzung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 5 Uhr Nach-  
mittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare  
Geh. Regierungsrath Schmalz und Geh. Justizrath  
Gebert, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitglie-  
dern mit Vorlesung des vom Secretär Schenk über die  
Vormittags-Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches  
genehmigt und von den Abgg. Fahnauer und Mammen  
mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Die Registrandennummern  
werden nun vorgetragen werden.

Secretär Schenk verliest:

(Nr. 1072.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
19. Juli d. J., die Berathung über das Resultat des  
Vereinigungsverfahrens bezüglich des Departements der  
Finanzen.

Präsident Haberkorn: Erledigt durch die heutige  
Beschlussfassung.

(Nr. 1073.) Desgleichen die Berathung über den  
Gesetzentwurf, die vom Regalbergbau zu erhebenden  
Steuern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

II. K. (6. Abonnement.)

(Nr. 1074.) Desgleichen den Vortrag der ständischen  
Schrift, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrts-  
verhältnisse betreffend.

(Nr. 1075.) Desgleichen den Vortrag der ständischen  
Schrift über den Antrag wegen Genehmigung der Er-  
nennung von Zwischendeputationen behufs Berathung  
der Proceßordnung zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide ständische Schriften  
sind bereits abgesendet und bewendet es dabei.

(Nr. 1076.) Desgleichen den Vortrag der ständischen  
Schrift über das königl. Decret, den durch Anlegung  
von Beständen der Depositenhauptklasse gebildeten Fond zc.  
betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch diese ständische Schrift  
ist bereits abgesendet und bewendet es dabei.

(Nr. 1077.) Desgleichen die Berathung über den  
anderweiten Bericht, den Gesetzentwurf, die Ausübung  
der Jagd betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1078.) Die Rosberg'sche Buchhandlung in  
Leipzig übersendet 85 Exemplare einer Broschüre: „die  
Leipzig-Chemnitzer Eisenbahn“ zur Vertheilung in der  
Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1079.) Bericht der dritten Deputation der  
Zweiten Kammer über die Petition des Dr. med. Flem-  
ming und Gen., das Impfwesen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine  
Tagesordnung.

(Nr. 1080.) Herr Abg. Georgi bittet um Urlaub  
vom 25. d. M. bis 15. August d. J.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen  
Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

Weitere Nummern sind nicht eingegangen. Für die  
heutige Sitzung haben sich entschuldigt der Herr Abg.  
Stöhr (Zittau) wegen Deputationsarbeiten und der Herr  
Abg. Eechausen wegen Unwohlseins.

Wir fahren in der Berathung über den Bericht der  
ersten Deputation, das Uebereinkommen mit  
dem Hause Schönburg betreffend,\*) fort und

\*) f. l. M. II. K. S. 3167 flgg. I. K. S. 422 flgg.